



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Gut aufgestellt für die Zukunft

Rückblick auf ein zukunfts-
weisendes Jahr

Jahresbericht 2024





03	Vorwort des Stiftungsratspräsidenten
05	Vorwort des Geschäftsleiters
06	Rückblick der Geschäftsleitung
08	Spenden
10	Blick hinter die Kulissen
15	Organisation

16	Bilanz
18	Erfolgsrechnung
20	Geldflussrechnung
21	Bericht Revisionsstelle
24	Anhang

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Bedeutende Projekte konnten gut vorangebracht oder planmässig abgeschlossen werden. Die Stiftung ist somit auch für die Zukunft gut aufgestellt. Besonders erfreulich ist dabei das erneut ausgeglichene Jahresergebnis.



Liebe Leserin, lieber Leser

Im vergangenen Jahr hat sich unsere Stiftung erfreulich weiterentwickelt. Zahlreiche Projekte und Ideen wurden angepackt. Sie stellen sicher, dass wir auch in Zukunft ein behagliches Zuhause für

ältere Menschen sowie eine attraktive Arbeitgeberin in der Region bleiben. Neben den strategischen Themen des Stiftungsrats hat uns im Jahr 2024 vor allem das Bauprojekt Grampen 2 beschäftigt.

Jahresrechnung

Alle unsere Vorhaben konnten wir gut umsetzen und dennoch eine ausgeglichene Jahresrechnung ausweisen. Im Bereich der Spitex verfehlten wir dieses Ziel jedoch knapp. Nach einer eingehenden Analyse im zweiten und dritten Quartal haben wir deshalb in diesem Bereich organisatorische Optimierungen vorgenommen, die uns ab Januar 2025 eine bessere Ausgangslage ermöglichen.

Erweiterungsbau Grampen 2

Das Projekt verläuft nach Plan und die bisherigen Fortschritte sind erfreulich. Wir hoffen, noch im ersten Halbjahr die Baubewilligung zu erhalten und schon im Herbst mit dem Bau beginnen zu können. Mit 28 modernen 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen wollen wir unseren Beitrag zur Deckung des steigenden Bedarfs an altersgerechtem Wohnraum leisten. Ebenso wichtig ist uns, dass wir im Grampen 2 wieder eine Pflege-wohngruppe für Menschen mit einer Form von Demenz aufbauen können. Die Spitex wird ihre Räumlichkeiten zurück in den Grampen verlegen und die räumliche Nähe wird wertvolle Synergien mit sich bringen.

Fundraising für den Grampen 2

Ein Projekt in den Dimensionen des Grampen 2 zu stemmen, ist für unsere Stiftung kein einfaches Unterfangen und erfordert hohe Kostendisziplin und eine grosse Portion Bescheidenheit, um die Stiftung finanziell auf sicherem Kurs zu halten. Wir sind dankbar für die breite Unterstützung aus der Bevölkerung und werden in Kürze mit dem Fundraising beginnen, ganz nach unserem Motto «Gemeinsam bauen wir den Grampen 2». Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Patronatskomitees, deren Unterstützung, Ideen und Vernetzung für uns sehr wertvoll sind.

Gönnervereinigung

Aus der Interessensgemeinschaft Alter (IG Alter) entstand die neue Gönnervereinigung «Freunde des Grampen». Wir freuen uns, dass schon über 80 Personen als Gönnerinnen und Gönner beigetreten sind und uns finanziell bereits grosszügig unterstützt haben. Wir danken herzlich für diese so wertvollen und wichtigen Zuwendungen. Dieser Dank geht auch an unsere Sponserinnen und Sponser, die uns einmalig oder schon sehr lange unterstützen.

Schliesslich möchte ich auch dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung, den Abteilungsleitern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen grossen Dank aussprechen: Dank eurem täglichen und motivierten Einsatz ist unsere Stiftung ein behagliches Zuhause für die älteren Menschen unserer Region.

Claude R. Cornaz
Präsident des Stiftungsrats



Vorwort des Geschäftsleiters

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Themen, die unsere Stiftung bewegt haben. Bei all unseren Vorhaben und Projekten ist und bleibt es unser oberstes Ziel, für die Menschen in der Stiftung ein sicheres und gutes Zuhause zu bieten.



Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, dann kommen mir zuerst die vielen schönen Momente und Begegnungen mit unseren Bewohnenden und Mietenden in den Sinn. Wir kennen uns oft

schon seit vielen Jahren und es freut mich, wenn ich sehe oder höre, dass sie sich bei uns wohlfühlen und unser Engagement schätzen. Das motiviert mich, aber auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung, täglich von Neuem unser Bestes zu geben.

Umbau des Grampen

Bis Herbst 2024 beschäftigten uns die Bauarbeiten im Grampen. Der Umbau bei laufendem Betrieb stellte eine grosse Herausforderung dar – doch am 12. September 2024 endete die Zeit des Lärms, Staubs und der provisorischen Wegführungen. Wir konnten den Umbau innerhalb des Zeitplans und des geplanten Budgets realisieren.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür herrschte dann spürbar grosse Freude: Rund 200 Besucherinnen und Besucher besichtigten den umgebauten Grampen. Mit Rundgängen, Tanz, Musik und einem DJ an der Mitarbeiterparty am Abend wurde der Grampen für kurze Zeit sogar zu einem «Party-Standort».

Umfragen zur Zufriedenheit

Im Sommer 2024 führten wir gemeinsam mit der terz-Stiftung unsere Zufriedenheitsbefragung bei Bewohnenden, Mietenden, deren Angehörigen sowie Klientinnen und Klienten der Spitex durch. Wir erreichten Werte zwischen 8,1 und 8,7 von 10 Punkten - die für eine sehr hohe Zufriedenheit stehen. Diese Resultate freuten uns riesig und motivieren uns, auch weiterhin eine hohe Dienstleistungsqualität zu bieten. Im September startete die Befragung der Mitarbeiten-

den durch das unabhängige Institut «Great Place To Work». Dabei haben wir einen beeindruckenden Trust Index von 87 % erreicht. Der Trust Index ist das Gesamtergebnis, das alle Aspekte der Befragung zur Zufriedenheit miteinbezieht und uns als Arbeitgeberin eine hervorragende Arbeitsplatzkultur bescheinigt.

Strategische Entwicklung

Wer könnte besser zur Arbeitsplatzentwicklung beitragen als unsere Mitarbeitenden, die täglich wertvolle Erfahrungen sammeln? Bei informellen Treffen entstanden rund 44 konkrete Ideen zur Weiterentwicklung der Stiftung als Arbeitgeberin, von denen elf bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Palliative Care und Dementia Care bleiben die strategischen Schwerpunkte, bei denen wir bis 2028 die Zertifizierung nach Sana-CERT erreichen möchten.

Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach

Seit eineinhalb Jahren arbeiten Ärztinnen und Ärzte der Akutgeriatrie des Spitals Bülach bei uns. Das Projekt wird von den Bewohnenden und Mietenden sehr positiv aufgenommen. Vor allem auch der Notfalldienst konnte deutlich verbessert werden. In Kürze starten wir das Projekt Akut- und Übergangspflege mit vier exklusiven Plätzen im Standort Grampen für das Spital Bülach.

Danke!

Nur dank der grossen Motivation und des Engagements unserer Mitarbeitenden, der Unterstützung unserer Freunde, Gönner und Spender ist es uns möglich, auf solch ein gutes Jahr zurückzuschauen. Es ist immer wieder aufs Neue eine grosse Freude zu sehen, was wir gemeinsam alles erreichen können.

Nermin Daki
Geschäftsleiter



Nadine Wartini
Leiterin Pflege & Betreuung

Nermin Daki
Geschäftsleiter

Brigitta Baur
Leiterin HR Management

Rückblick der Geschäftsleitung

Das Jahr war geprägt von Veränderungen, neuen Möglichkeiten und erfolgreicher Weiterentwicklung. Wir schauen zurück auf die Digitalisierung in der Stiftung, auf die baulichen und strukturellen Anpassungen und die Entwicklung unserer Stiftung als attraktive Arbeitgeberin.

Digitalisierung in der Stiftung

Nach intensiver Projektarbeit im Jahr 2023 haben wir am 1. Januar 2024 das neue ERP-System Abacus in Betrieb genommen. Die Umstellung war anspruchsvoll, da gleichzeitig Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Arbeitszeiterfassung integriert wurden. Anfangs gab es die typischen Herausforderungen, doch mit jeder Woche stieg die Sicherheit im Umgang mit dem System. Rückblickend sind wir mit der Einführung zufrieden und planen für 2025 weitere Optimierungen und Automatisierungen.

Neue Arbeits- und Aufenthaltsräume

Im Frühjahr 2024 konnten wir die neuen Büroräumlichkeiten im umgebauten Grampen beziehen. Dass

die Büros nun nahe beieinander sind, ist positiv und fördert die unkomplizierte Zusammenarbeit. Auch die neuen, hellen Aufenthaltsräume auf den Etagen wurden von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut angenommen.

Mahlzeiten auf den Etagen

Seit der Fertigstellung des Umbaus im September können die Bewohnerinnen und Bewohner im Grampen ihre Mahlzeiten in den neu eingerichteten Speiseräumen auf den Etagen in einem heimeligen Ambiente genießen. Die Anpassung der Abläufe, vor allem auch im Gastronomieteam, verlief problemlos. Die neuen Räumlichkeiten mit Ausblick werden sehr geschätzt.



Freya Munroe
Leiterin Spitex

Daniela Gantner
Leiterin Finanzen & Controlling

Daniela Müller
Leiterin Hotellerie, Stv. Geschäftsleiterin

Neu: Restaurant Rhabarber / Cafeteria Artischocke

Am Tag der offenen Tür präsentierten wir das Restaurant im Grampen und die Cafeteria in der Rössligasse in neuem Glanz: Beide erhielten neue Namen, die passend zum ebenfalls neuen Farbkonzept der Stiftung sind. Auch das Gastronomiekonzept dahinter ist neu: Es wird bevorzugt regional und saisonal gekocht und es gibt nun vier, den Jahreszeiten angepasste, wechselnde Menükarten. Bereits 60 Prozent der Lebensmittel stammen aus der Region, bei Getränken setzen wir schon vollständig auf regionale oder Schweizer Produkte.

Geschäftsleitung

Im Sommer 2024 verliessen uns drei Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Nachfolge wurde erfolgreich geregelt, und der Start in der neuen Zusammensetzung verlief reibungslos.

Fokusthemen Palliative Care und Dementia Care

Mit der Einstellung einer Pflegeexpertin haben wir die Fachgruppen für Palliative Care und Dementia Care neu strukturiert und gestärkt. Unser Ziel bleibt die konsequente Weiterentwicklung dieser Bereiche, um unsere Strategieziele bis 2028, die Zertifizierung nach SanaCERT, zu erreichen.

Neue Corporate Identity

Im Zuge des Umbaus haben wir auch unsere visuelle

Identität überarbeitet. Inspiriert von der Farbe des Rhabarbers haben wir unser Farbspektrum erweitert und das vorherige «Stiftungsrot» abgelöst. Die Webseite, das Intranet und die Angebotsbroschüre wurden im neuen Design aufgebaut und komplett überarbeitet. Die positiven Rückmeldungen dazu sind sehr erfreulich.

Intranet als App-Lösung

Um die Kommunikation mit den Mitarbeitenden zu verbessern und Meldungen schneller bekannt machen zu können, wurde das Intranet als App-Lösung über Smartphones zugänglich gemacht. Dies ist ein echter Mehrwert und erleichtert die Information aller Kolleginnen und Kollegen enorm.

Gelungene Mitarbeiteranlässe

Wir verbringen gerne Zeit miteinander – und hatten im 2024 zahlreiche Möglichkeiten dazu. Bei der Bauernhof-Olympiade kämpften wir lachend um den Sieg, schauten uns gemeinsam die neue Ausgabe von Karl's kühne Gassenschau an, tanzten zusammen am Tag der offenen Tür und feierten das Jahresende in kreativen Kostümen. Wir sind dankbar, dass wir in so einem so kollegialen und guten Arbeitsumfeld tätig sein dürfen. Dafür danken wir allen Mitarbeitenden, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung. Gemeinsam gestalten wir eine Stiftung, die auch in Zukunft ein Zuhause für ältere Menschen und ein attraktiver Arbeitsplatz bleiben soll.



Grosszügige Unterstützung

Wir sind dankbar für die Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender. Als gemeinnützige Stiftung ohne Defizitgarantie ist ein nachhaltiges, wirtschaftliches Handeln für uns wesentlich.

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist berührend und motivierend zugleich, wie viel Verbundenheit wir mit unserer Stiftung erleben dürfen. Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Gründung der Gönnerschaft «Freunde des Grampen», die uns mit ihrer Verbundenheit, aber auch grosszügigen Spenden, sehr unterstützt.

Ob mit kleinen Beträgen oder grosszügigen Zuwendungen – jede Spende zählt und trägt dazu bei, für eine hohe Lebensqualität im Alter zu sorgen. So konnten wir im vergangenen Jahr einen Fitnessraum im Grampen einrichten, den die Bewohnenden und Mietenden nun täglich und kostenlos nutzen dürfen. Tägliche Bewegung und gezieltes Training sind gerade im Alter sehr wichtig, um die Mobilität zu erhalten oder zu steigern.

Ihre Unterstützung gibt uns viel Motivation, auch den Erweiterungsbau Grampen 2 zielstrebig anzugehen.

Gemeinsam können wir Grosses erreichen! Dankbar sind wir für die Unterstützung des neu gegründeten Patronatskomitees: Dessen Mitglieder unterstützen den Erweiterungsbau mit ihrer Vernetzung in der Region. Neben finanziellen Spenden ist auch die geschenkte Zeit von grossem Wert: Über 100 Freiwillige engagieren sich bei uns – sei es bei Spaziergängen, beim Kaffeeplausch oder beim Gespräch während der Mahlzeitenübergabe. Diese persönlichen Begegnungen schafft Lebensfreude im Alltag der Menschen.

Es ist mir jedes Mal aufs Neue eine grosse Freude, zu sehen, was wir gemeinsam alles bewegen können. Für Ihre Unterstützung, Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen danke ich Ihnen sehr.

Nermin Daki
Geschäftsleiter

Unsere Spenderinnen und Spender im Jahr 2024 (Stiftung und Spitex)

Assepro Brokerage AG, Pfäffikon	je 5'000 Franken und mehr
Fiechter-von Arx Robert und Margrit, Bülach	
Moos Doris, Bülach	
Stahel Jeanne M., Bülach	
Gemeinnütziger Frauenverein, Bülach	je 1'000 Franken und mehr
Leeger Marie-Therese, Bülach	
Maurer Willy, Bülach	
Schöb René, Bülach	
Schuppisser Marcel, Bülach	
Frey Katharina, Bülach	je 500 Franken und mehr
Meier Daniel, Bülach	
Sefiltec AG, Höri	
Schmitz Urs, Bülach	
Zipper Hermann, Bülach	
Weitere Spenden	5'940 Franken
Spenden in Gedenken an Verstorbene	8'750 Franken
Total	57'070 Franken

Blick hinter die Kulissen

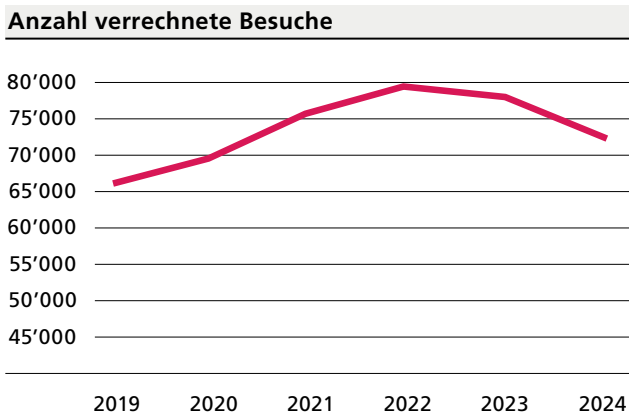
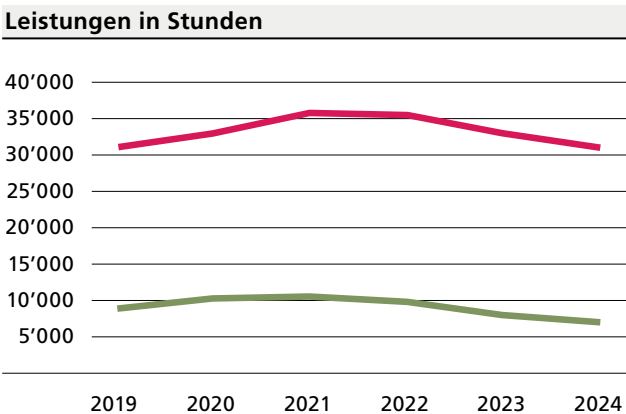
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereich	Frauen	Männer	Total	Stellen
Geschäftsleitung und Stab	12	1	13	10.20
Aktivierung und Freiwillige	12	1	13	5.55
Pflege Grampen	39	1	40	31.15
Pflege Rössligasse	24	4	28	23.20
Nachtwache	13	1	14	11.15
Pflegewohngruppe Soligänter	19	1	20	16.30
Pflegewohngruppe Gringglen	19	1	20	14.60
Pflegewohngruppe Im Baumgarten	20	2	22	16.90
Pflegewohngruppe Bergli	19	1	20	16.45
Bildung Pflege	2	1	3	3.00
Hotellerie	33	21	54	44.60
Human Resource Management und Bildung	8	1	9	6.10
Finanzen & Controlling, Administration und IT	3	1	4	3.20
Spitex Region Bülach	59	5	64	45.20
Total	282	42	324	247.60

Lernende pro Bereich	
Spitex	3
Hotellerie	4
Pflege	21

Studierende HF pro Bereich	
Pflege	3
Spitex	0

Spitex Region Bülach



- Pflege und Betreuung (KLV-Leistungen)
- Hauswirtschaftliche Leistungen

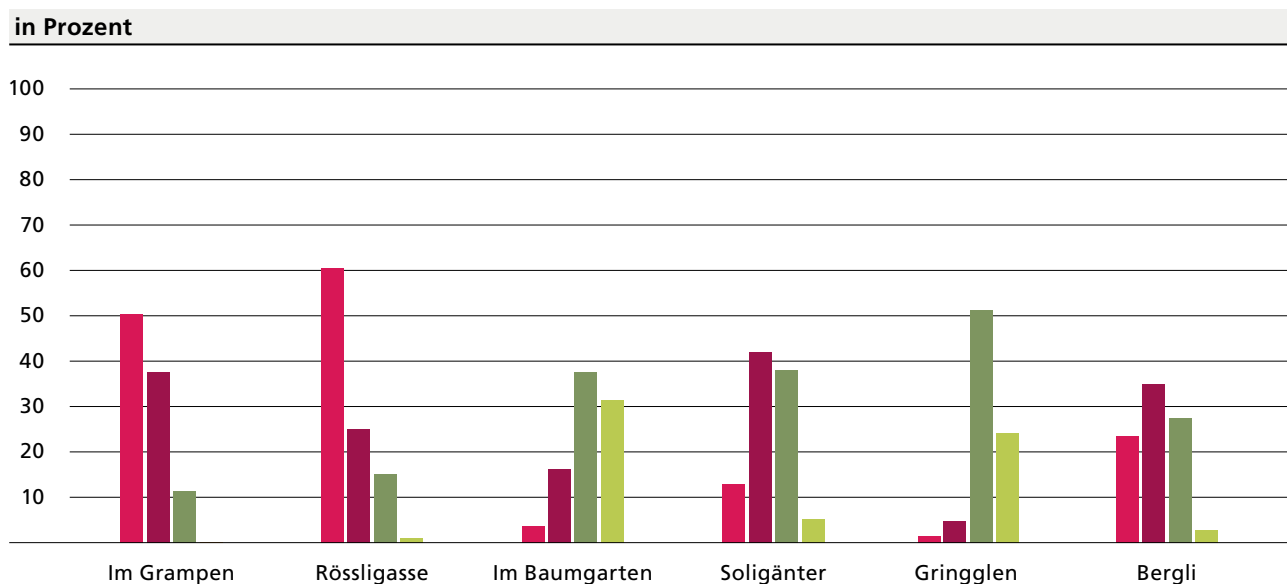


Mietende und Bewohnende

	1.1.2024	Eintritte	Austritte	31.12.2024
Mietende	70	5	46*	29
Bewohnende	141	63	53	151

* Wegfall Liegenschaftsverwaltung Baumgarten Mieter/innen 39 per 1.11.2024

Pflegetage



Stufen

- BESA 0 bis 3
- BESA 4 bis 6
- BESA 7 bis 9
- BESA 10 bis 12

Mit den BESA-Leistungen stehen den Alters- und Pflegezentren ein von Versicherungsgesellschaften anerkanntes Instrument für die Leistungserfassung und -verrechnung zur Verfügung. Insgesamt hat die Stiftung Alterszentrum Region Bülach 2024 rund 57'401 BESA-Pflegetage geleistet.

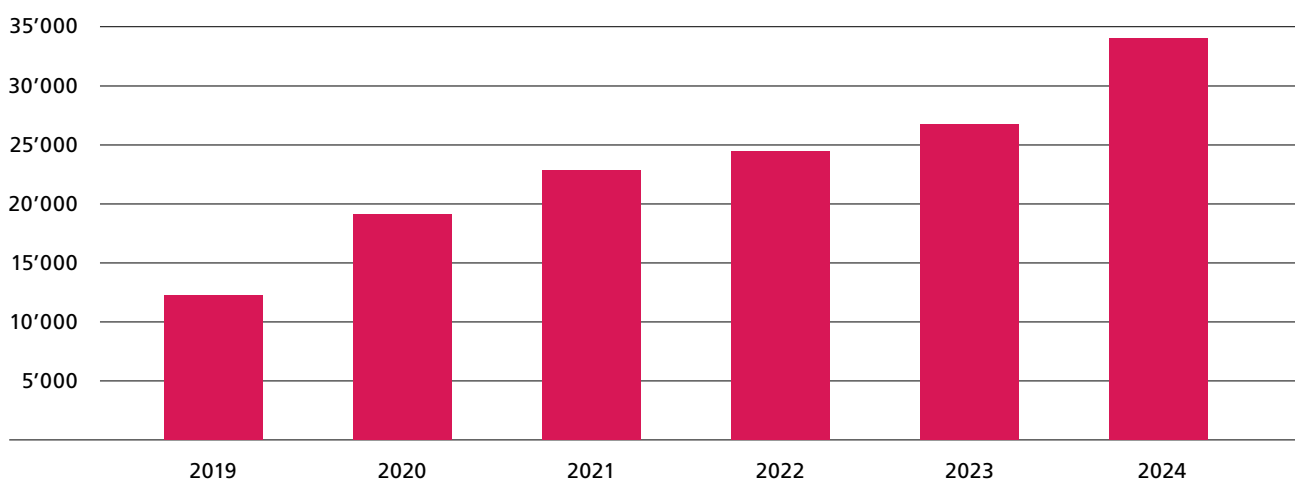
Dienstleistungen

	Grampen	Rössligasse	Im Baumgarten	Soligänter	Gringglen	Bergli
Alterswohnungen (Wohnen ^{plus})	27	2	*	*	*	*
Betreutes Wohnen (Anzahl Plätze)	52	45				
Pflegewohngruppe (Anzahl Plätze)			16	16	12	18
Ferienzimmer		1				
Öffentliche Gastronomie			**	***		

- * Die Alterswohnungen an den Standorten Gringglen, Soligänter, Bergli und Im Baumgarten werden durch Wohnbaugenossenschaften / Liegenschaftsverwaltungen angeboten.
- ** Die Cafeteria Im Baumgarten steht den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen und Besuchenden zur Verfügung.
- *** Das Bistro Soligänter wird durch die Baugenossenschaft Gstückt betrieben.

Mahlzeitendienst

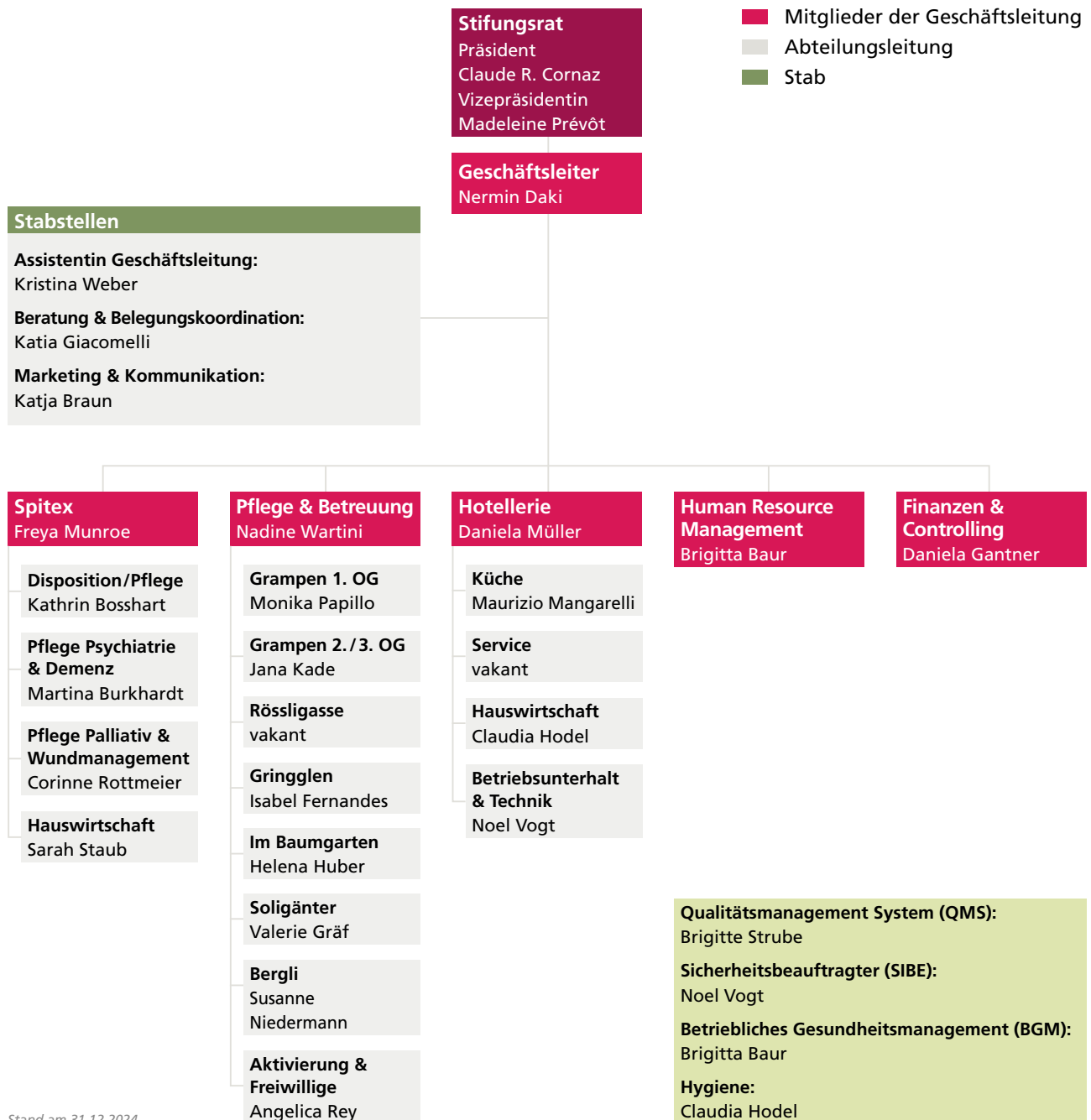
Anzahl ausgelieferte Mahlzeiten



Unser Mahlzeitendienst liefert an 365 Tagen im Jahr frische und warme Mahlzeiten direkt von unserer Stiftungsküche zu den Kundinnen und Kunden nach Hause.



Organisation



Stiftungsrat

- Claude R. Cornaz, Bülach, Präsident
 - Madeleine Prévôt, Bachenbülach, Vizepräsidentin
 - Michael Biber, Bachenbülach
 - Gabriel Lengen, Bülach
 - Frauke Böni, Bülach
 - Beat Goldmann, Hochfelden
 - Katharina Birrer-Siegenthaler, Bülach
 - Rosmarie Pinzello, Bülach
 - Andrea Spycher, Bülach
 - Nermin Daki, Geschäftsleiter*
 - Kristina Weber, Stiftungsratssekretärin
- * Mitglied mit beratender Stimme

Bilanz

	2024 CHF	2023 CHF	%
Aktiven			
Flüssige Mittel	2'280'769	2'763'359	-17,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten	4'023'494	4'073'105	-1,2
Delkredere	-193'408	-273'682	29,3
Übrige kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	10'784	2'558	>100
Vorräte	2	2	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	692'716	300'298	>100
UMLAUFVERMÖGEN	6'814'357	6'865'640	-0,7
Finanzanlagen	200	200	0,0
Finanzanlagen	200	200	0,0
Sachanlagen	19'195'284	17'806'812	7,8
Grundstücke Grampen	3'550'000	3'550'000	0,0
Grundstück Erachfeldstrasse 12 & 13	385'000	385'000	0,0
Immobilien Grampen	13'064'649	12'213'291	7,0
Anlage im Bau- u. Erweiterungsbau Grampen	1'965'964	1'307'000	50,4
Nichtbetriebliche Liegenschaft Erachfeldstrasse	115'000	230'700	-50,2
Mobile Sachanlagen	62'507	73'225	-14,6
EDV / IT / Hardware	3'687	14'252	-74,1
Fahrzeuge	48'477	33'343	45,4
Immaterielle Anlagen	105'157	138'829	-24,3
Software u. Lizenzen	105'157	138'829	-24,3
ANLAGEVERMÖGEN	19'300'641	17'945'841	7,5
TOTAL AKTIVEN	26'114'998	24'811'481	5,3

Passiven		2024 CHF	2023 CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital		3'821'621	1'809'138	111,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'099'141	1'369	>100
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1'036'892	798'196	29,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü, Dritten		1'036'892	188'025	451,5
Passive Rechnungsabgrenzung	C1	648'696	821'549	-21,0
Langfristiges Fremdkapital		9'438'267	9'760'965	-3,3
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		7'340'000	6'160'000	19,2
Vorauszahlungen Bewohner		721'000	641'000	12,5
Rückstellungen	C2	20'000	303'959	-93,4
Erneuerungsfonds Stiftung	C3	915'952	2'106'829	-56,5
Fonds – zweckgebundene Spenden	C4	270'510	329'900	-18,0
Fonds – freie Spenden	C5	170'805	219'276	-22,1
TOTAL FREMDKAPITAL		13'259'888	11'570'103	14,6
Stiftungskapital		7'956'400	7'956'400	0,0
Freie Gewinnreserven		5'284'978	5'272'977	0,2
Jahresergebnis		16'110	12'000	34,3
TOTAL STIFTUNGSKAPITAL		13'257'488	13'241'378	0,1
TOTAL PASSIVEN		26'517'376	24'811'481	6,9

Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Pensionstaxen	9'390'641	9'128'207
Betreuungstaxen	3'072'300	2'645'020
Pflegetaxen KVG	8'183'902	8'270'116
Mietertrag Alterswohnungen	527'241	510'320
Medizinische Nebenleistungen	228'258	78'132
Übrige Leistungen für Bewohnende	135'689	127'208
Übriger Mietertrag	53'197	50'892
Ertrag Restaurant und Mahlzeitendienst	1'134'028	1'016'679
Leistungen an Personal und Dritte	203'307	200'242
Ertragsminderungen	71'191	-151'138
Total Nettoerlös Alterszentrum	22'999'753	21'875'677
Bedarfsabklärung und Beratung	241'788	273'524
Untersuchung und Behandlung	871'552	875'564
Grundpflege	811'622	844'424
Erträge aus Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen	315'486	334'917
Ertragsminderungen	268'983	301'758
Übrige Erträge (alt)	–	162'088
Restfinanzierung Pflege Gemeinde	-629	-3'357
Total Eigenwirtschaftliche Nettoerlöse Spitex	2'508'801	2'788'917
Betriebsbeiträge von Gemeinden	22'990	6'708
Beitrag Hauswirtschaftliche Leistung Gemeinden	279'118	313'554
Restfinanzierung Gemeinden	2'317'981	2'587'026
Restfinanzierung Gemeinde Bülach	397'574	269'338
Total Betriebsbeiträge und Subventionen Spitex	3'017'663	3'176'626
TOTAL BETRIEBSERTRAG	28'526'217	27'841'221
Lohn Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft Spitex	-2'597'181	-2'659'172
Lohn Personal in Ausbildung	-627'588	-528'998
Lohn Pflege Alterszentrum	-8'090'256	-8'104'864
Lohn andere Fachbereiche	-384'777	-281'895
Lohn Leitung und Verwaltung	-3'162'911	-3'055'945
Lohn Ökonomie und Hausdienst	-1'006'108	-1'022'658
Lohn Technischer Dienst	-410'210	-331'090
Lohn Gastronomie	-1'488'868	-1'395'088
Sozialversicherungsaufwand	-3'054'748	-2'950'844
Honorare für Leistungen Dritter	-874'706	-908'586
Personalnebenaufwand	-325'116	-322'447
Total Personalaufwand	-22'022'469	-21'561'587
BRUTTOERGEBNIS	6'503'749	6'279'633

		2024 CHF	2023 CHF
Medizinischer Bedarf		-338'000	-306'738
Lebensmittel und Getränke		-1'215'540	-1'180'981
Haushalt		-222'877	-234'986
Fahrzeug und Transportaufwand		-94'765	-135'385
Unterhalt, Reparaturen und Kleinanschaffungen		-986'351	-689'958
Miet- und Leasingaufwand		-1'485'016	-1'480'545
Energie und übrige Nebenkosten		-391'520	-308'862
Verwaltungs- Informatik- und Werbeaufwand		-493'367	-854'244
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-120'174	-84'176
Versicherungen, Gebühren		-74'520	-88'134
Übriger Betriebsaufwand		-46'863	-32'856
Total übriger Betriebsaufwand		-5'468'992	-5'396'866
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN		1'034'757	882'767
Abschreibungen immobile Sachanlagen		-818'420	-812'290
Abschreibungen mobile Sachanlagen		-74'669	-31'352
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN		141'668	39'126
Finanzertrag		7	7'322
Finanzaufwand		-74'768	-75'656
ORDENTLICHES BETRIEBSERGEBNIS		66'907	-29'209
Betriebsfremder Liegchaftsertrag Erachfeldstrasse	C6	19'706	19'200
Betriebsfremder Liegchaftsaufwand Erachfeldstrasse	C6	-124'931	-238'768
Betriebsfremder Ertrag aus Spenden		112'573	97'864
Betriebsfremde Verwendungen aus Spenden		-220'435	-24'646
Zunahme/Entnahme Fonds		107'862	-73'218
BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS		-105'225	-219'568
Ausserordentlicher Ertrag		63'575	425'169
Ausserordentlicher Aufwand		-9'146	-164'392
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	C7	54'429	260'777
JAHRESERGEBNIS		16'110	12'000

Geldflussrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresergebnis	16'110	12'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	1'008'789	1'051'577
Bildung (Auflösung) Delkredere	-80'274	115'900
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'611	-334'203
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen	-8'226	-2'558
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-392'418	-231'280
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'097'773	-390'810
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	238'696	448'196
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	848'867	-174'895
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-172'853	511'430
Veränderung Rückstellungen und Fondskapital	-1'582'698	-355'242
Sonderabschreibung auf Abgang Anlagevermögen	0	49'392
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	1'023'377	699'507
Investitionen in Sachanlagen	-2'363'590	-1'531'044
Devestitionen von Sachanlagen	0	22'765
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2'363'590	-1'508'279
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'180'000	-1'540'000
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	80'000	106'000
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1'260'000	-1'434'000
Veränderung der Flüssigen Mittel	-80'212	-2'242'772
Flüssige Mittel per 1. Januar	2'763'359	5'006'132
Flüssige Mittel per 31. Dezember	2'280'769	2'763'359
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-482'590	-2'242'772



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

an die Stiftungsrat der

Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Bülach

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Alterszentrum Region Bülach – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2024 der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunden und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführten Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Redi AG Treuhand

- 3 -

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art 83b Abs 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 30. April 2025

Redi AG Treuhand



Fritz Imfeld
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Angela Frei
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Geldflussrechnung

Anhang

Anhang 2024

in CHF	31. Dez 24	31. Dez 23
--------	------------	------------

A Allgemeine Angaben und Erläuterungen zur Stiftung

- A1

Zweck und Tätigkeit

Die Stiftung erstellt und betreibt mehrere Alters- und Pflegezentren in Bülach. Sie stellt altersgerechte Wohnungen sowie Heim- und Pflegeplätze bereit und bietet betreuerische und pflegerische Dienstleistungen an. Die Stiftung kann auch altersgerechte Plätze in dezentralen Wohn- und Pflegeformen bereitstellen und betreiben oder solche Einrichtungen Dritter in geeigneter Weise unterstützen. Die Wohn- und Pflegeformen stehen in erster Linie älteren Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Bülach und der Gemeinden Bachenbülach und Hochfelden im Verhältnis zu ihrer jeweiligen Einwohnerzahl zur Verfügung. Die Stiftung kann im Rahmen des Stiftungszwecks für die Stiftergemeinden zusätzliche Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung übernehmen, allein oder zusammen mit anderen Organisationen und Institutionen.
- A2

Urkunden und Reglemente

Statuten vom 13. Februar 2014
Geschäftsordnung vom 13. Februar 2014
Entschädigungsreglement vom 18. August 2014
- A3

Stiftungsrat	Zeichnungsberechtigung	Amts-dauer
Cornaz Claude R., Präsident des Stiftungsrates	Kollektiv zu zweien	2022 bis 2026
Prévôt Madeleine, Vize-Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektiv zu zweien	2022 bis 2026
Spycher Andrea, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Biber Michael, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Pinzello Rosmarie, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Lengen Gabriel, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Frauke Böni, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Beat Goldmann, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026
Katharina Birrer-Siegenthaler, Mitglied des Stiftungsrates	ohne	2022 bis 2026

Geschäftsführung

Nermin Daki	Kollektiv zu zweien	seit 01.01.2018
-------------	---------------------	-----------------

Revisionsstelle

Redi AG Treuhand, Freiestrasse 11, 8500 Frauenfeld

Aufsichtsbehörde

Die Stiftung steht nach Art. 84 ZGB unter Aufsicht des Bezirksrates Bülach.

Anhang 2024

in CHF

31. Dez 24

31. Dez 23

B Angewandte Grundsätze

Allgemeines

Die Jahresrechnung wird nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von ARTISET und dem Finanzmanual Spitex Verband Schweiz.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu Wiederbeschaffungszwecken die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Einzelwertberichtigungen bewertet.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial sowie Lebensmittel werden pro memoria zu CHF 1 bilanziert, wie auch die nicht fakturierten Dienstleistungen.

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Die langfristigen Guthaben werden zum Nominalwert bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer entsprechend dem Wertverzehr abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Zu Wiederbeschaffungszwecken können zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vorgenommen. Für die Aktivierung von Massegütern werden die Richtlinien ARTISET berücksichtigt.

Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Rückstellungen werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in zukünftigen Geschäftsjahren erwarten lassen oder für zukünftige Projekte gemäss Art. 960e OR.

Fondskapital

Die Stiftung weist einen freien Fonds und einen zweckgebunden Fonds in der Jahresrechnung aus, für welche je ein Fondsreglement besteht. Zusätzlich besteht ein Erneuerungsfonds für allfällige bauliche Massnahmen im Grampen.

Anhang 2024

in CHF	31. Dez 24	31. Dez 23
--------	------------	------------

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

C1 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Ferien und Überzeit	569'195.65	386'682.57
Diverses	79'500.00	434'866.45
Total	648'695.65	821'549.02
C2 Rückstellungen		
Anfangsbestand	303'959.35	777'248.00
Verwendung	-303'959.35	-673'288.65
Zuweisung	20'000.00	200'000.00
Endbestand	20'000.00	303'959.35
C3 Erneuerungsfonds		
Anfangsbestand	2'106'829.37	2'005'565.47
Verwendung	-1'190'877.07	-13'736.10
Zuweisung	0.00	115'000.00
Endbestand	915'952.30	2'106'829.37
C4 Zweckgebundene Spendenfonds		
Anfangsbestand	329'900.09	370'648.46
Verwendung	-81'860.86	-80'186.37
Zuweisung	22'470.39	39'438.00
Endbestand	270'509.62	329'900.09
C5 Freie Spendenfonds		
Anfangsbestand	219'276.31	161'745.36
Verwendung	-118'161.35	0.00
Zuweisung	69'690.29	57'530.95
Endbestand	170'805.25	219'276.31
C6 Betriebsfremdes Ergebnis		
Mietzins Erachfeldstrasse 14	19'705.95	19'200.00
Total Betriebsfremder Ertrag	19'705.95	19'200.00
Abschreibung Liegenschaft Erachfeldstrasse 14	-115'700.00	-230'700.00
Unterhaltskosten Liegenschaft Erachfeldstrasse 12 + 14	-9'231.00	-8'068.30
Total Betriebsfremder Aufwand	-124'931.00	-238'768.30
Total betriebsfremdes Ergebnis	-105'225.05	-219'568.30
C7 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis		
Auflösung Rückstellungen Stiftung	36'337.45	346'391.60
Stadt Bülach, Rückerstattung HK-NK 2022	13'952.90	53'425.00
Übrige Positionen	13'284.57	25'352.81
Total ausserord., einmaliger und periodenfremder Ertrag	63'574.92	425'169.41
Umbau Grampen aus 2022	-4'481.15	-115'000.00
Übrige Positionen	-4'664.72	-49'391.95
Total ausserord., einmaliger und periodenfremder Aufwand	-9'145.87	-164'391.95
Total ausserordentliches Ergebnis	54'429.05	260'777.46

Anhang 2024

in CHF	31. Dez 24	31. Dez 23
--------	------------	------------

D Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

D1 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

D2 Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverpflichtungen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

Leasingverbindlichkeiten	21'526.05	22'742.35
Mietverbindlichkeiten	2'530'690.45	3'829'256.60

D3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten geg. Swissbroke	161'949.05	0.00
-----------------------------------	------------	------

D4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Buchwert der belasteten Liegenschaft	18'580'613.24	17'070'291.31
Gesicherte Verbindlichkeiten	7'660'000.00	6'480'000.00
Zu Gunsten Dritter eingeräumte Grundschild	18'000'000.00	18'000'000.00

D5 Verwaltungsentschädigung der Spitex an die Stiftung

Die Verwaltungsentschädigung beträgt CHF 306'601. Die Entschädigung beinhaltet die Verrechnung von Buchhaltung, Administration, ICT und HRM, die Entschädigung für das Marketing, die Kommunikation, Leistungen der Geschäftsleitung und Betriebsunterhalt und Technik sowie die Ausbildungsverantwortung. Dieser Betrag ist signifikant tiefer als eine allfällige Vollkostenverrechnung, da intern Synergie-Effekte genutzt werden können.

D6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten oder aufsichtsrechtliche Verfügungen oder Weisungen eingegangen, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

D7 Offenlegungspflichten gemäss Pflegegesetz

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bestätigt, dass im Jahr 2024 höchstens kostendeckende Taxen für Pension und Betreuung verrechnet wurden (Artikel 12, Abs. 2).

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach hat zudem zu bestätigen, dass den Leistungsbeziehenden höchstens die Hälfte des anrechenbaren Aufwandes für nichtpflegerische Spitex-Leistungen verrechnet werden (Artikel 13, Abs. 1). Dies wird laufend überprüft und in den aktuellen Hauswirtschaftstarifen berücksichtigt.

D8 Auflösung von stillen Reserven

Auflösung von stillen Reserven	1'497'309.48	277'189.80
--------------------------------	--------------	------------

D9 Vergütung Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Stiftungsrat	22'940.00	26'930.00
Geschäftsleitung	795'306.60	817'249.60

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung.**

ZKB-Konto-Nr: 1100-6259.830
IBAN: CH16 0070 0110 0062 5983 0

Stiftung Alterszentrum Region Bülach
Allmendstrasse 1
8180 Bülach
044 861 80 00
info@sarb.ch

www.sarb.ch

Wir sind eine gemeinnützige Stiftung ohne
Defizitgarantie und auf Spenden angewiesen.

Älter werden im vertrauten Umfeld